

Rats- und Universitäts-Buchdruckerei
ADLERS ERBEN, G. M. B. H.,
Rostock i. M.

VORLESUNGS-VERZEICHNIS
DER UNIVERSITÄT
ROSTOCK

SOMMERHALBJAHR 1922.

REKTOR.

HELM, Professor Dr., St. Georgstr. 70.

DEKANE.

1. DER THEOLOGISCHEN FAKULTÄT:
ALTHAUS, Professor Dr., Bismarckstr. 23.
2. DER JURISTISCHEN FAKULTÄT:
HAYMANN, Professor Dr., Orleansstr. 18.
3. DER MEDIZINISCHEN FAKULTÄT:
BRÜNING, Professor Dr., St. Georgstr. 102.
4. DER PHILOSOPHISCHEN FAKULTÄT:
ULE, Professor Dr., Schröderstr. 48.

SEKRETARIAT.

Geöffnet von 10–1 Uhr vormittags, I. Stock.

IMMATRIKULATION

in der Zeit vom 22. bis 30. April jedesmal vormittags 10 Uhr im Universitätssekretariat. Immatrikulationsgebühr 40 M für angehende Studierende; für solche die von andern Universitäten kommen 25 M, für zurückkehrende Studierende 15 M.

Vorzulegen sind Schulreifezeugnisse und alle Abgangszeugnisse der etwa besuchten Universitäten bzw. für die Zeit, in welcher Hochschulen nicht besucht wurden, Sittenzeugnisse der Ortsbehörden.

Beginn der Vorlesungen vom 25. April ab.

VERLEIHUNG VON STIPENDIEN.

Gesuche um Gewährung von Stipendien sind unter Beifügung eines Lebenslaufes, einer beglaubigten Abschrift des Reifezeugnisses sowie eines Unvermögenszeugnisses*), an Rektor und Konzil gerichtet, bis zum 4. Mai an den Inspektor der Stipendien, Herrn Geh. Hofrat Professor Dr. GEINITZ (im mineralogischen Institut), persönlich abzugeben. Bis zum 4. Mai haben sich auch die im Genusse akademischer Stipendien befindlichen Studierenden der hiesigen Universität beim Inspektor schriftlich zum Weitergenuss zu melden. Bei Gesuchen um weitere Gewährung eines Stipendiums genügt die Bezugnahme auf die früher eingereichten Zeugnisse.

HONORARERLASS.

Gesuche mit ortsbehördlichen Zeugnissen über Vermögenslage*), Fleisszeugnissen sind bis zum 4. Mai im Sekretariat abzugeben.

AUSKÜNFTE

betr. Wohnungsnachweis, Arbeitsvermittlung, Studentenheim erteilt der Allgemeine Studentenausschuss. Sprechstunden im Seminargebäude.

Ueber die Lebens- und Studienverhältnisse in den deutschen Hochschulstädten gibt der vom Wohnungsamt der Deutschen Studentenschaft (Münster, Universität) herausgegebene Hochschulführer Auskunft, der gegen Einzahlung des Betrages von 4.50 M auf das Postscheckkonto des Wohnungsamtes der Deutschen Studentenschaft, Hannover Nr. 55 205, zugesandt wird.

*) Formulare im Sekretariat.

ÜBERSICHT DER VORLESUNGEN.

THEOLOGISCHE FAKULTÄT.

Ordentliche Professoren :

HASHAGEN, D., Geh. Konsistorialrat, Friedr.-Franzstr. 37d.

(Von der Verpflichtung, Vorlesungen zu halten, entbunden.)

1. Die Gleichnisse des Herrn, Mo 4—6.
2. Moderne Probleme für den kirchlichen Unterricht und die Seelsorge, Fr 4—6.

WALTHER, D. Dr., Geh. Konsistorialrat, Gehlsdorf, Gehlsheimerstr. 4.

(Von der Verpflichtung, Vorlesungen zu halten, entbunden.)

Liest nicht.

HERRMANN, D., Lessingstr. 12.

1. Erklärung der Genesis, Mo, Di, Do, Fr 10—11.
2. Einleitung in das Alte Testament, Mo, Di, Do, Fr 11—12.
3. Das Alte Testament im Lichte des alten Orients, Mi, So 7—8 früh.
4. Alttestamentliches Seminar (Sozialethik im Alten Testament), Di 6—8.

HILBERT, D., Konsistorialrat, Friedr.-Franzstr. 37.

1. Praktische Theologie, 1. Teil (Lehre von der Kirche und vom Amt, Kirchenkunde, Evangelistik, Homiletik), Mo—Fr 8—9.
2. Auslegung des Philipperbriefes, Mi 9—11.
3. Geschichte der Predigt, 1 stdg. (hora definienda).
4. Prakt. Seminar: a) homiletisches, Mo 6—8.
b) katechetisches, Fr 5—7.

BÜCHSEL, D., Patriotischer Weg 116 a.

1. Johannesevangelium, Mo, Di, Do, Fr 8—9.
2. Apostolisches Zeitalter, Mo, Di, Do, Fr 9—10.
3. Neutestamentliches Seminar (die Geistvorstellung des N. T.), Do 6—8.
4. Gottesbegriff und Gottesbeweise in der Kritik der reinen Vernunft (konversatorisch), So 10—11.

ALTHAUS, D., Bismarckstr. 23.

1. Dogmatik, 2. Teil, Mo, Di, Do, Fr 12—1.
2. Religionsphilosophische und theologische Systeme des 19. Jahrhunderts, Di, Fr 7—8 früh.
3. Katholizismus und Protestantismus, So 8—10.
4. Systematisches Seminar (Grundfragen der Sozialethik), Mi 6—8.

VON WALTER, D., Doberanerstr. 17.

1. Kirchengeschichte, 3. Teil (Reformationszeitalter), Mi, So 11—1.
2. Einführung in das theologische Studium (Enzyklopädie), Mo, Di 12—1.
3. Kirchengeschichtliches Seminar (Erasmus und Luther), Fr 6—8.

QUELL, cand. theol., Repetent, Neuer Markt 18 II.

1. Hebräische Grammatik (für Anfänger zur Vorbereitung auf das Hebraicum), Mo, Di, Do, Fr 7—8 früh.
2. Alttestamentliches Proseminar (die Bücher Josua und Richter), 2 stdg.
3. Lektüre der katholischen Briefe, 2 stdg.

JURISTISCHE FAKULTÄT.

Ordentliche Professoren:

BERNHÖFT, Dr., Geh. Justizrat, Friedr.-Franzstr. 35.

1. Sachenrecht, Mo—Fr 12—1.
2. Konversatorium über B.G.B., Allgem. Teil. Fr 5—6.
3. Konversatorium über Familienrecht. Fr 6—7.

SACHSSE, Lic. theol. Dr. iur. et phil., Geh. Justizrat, St. Georgstr. 2.

Einführung in das Corpus Juris Canonici und Lesen ausgewählter Stellen,
auch für nicht Nichtjuristen, in zu vereinbarender Doppelstunde, prss. et gr.
(Von der Verpflichtung, Vorlesungen zu halten, entbunden.)

WACHENFELD, Dr., Geh. Justizrat, St. Georgstr. 96.

1. Strafrecht, Mo—Fr 11—12.
2. Die Lehre von der Zwangsvollstreckung, Di 10—11.
3. Konkursrecht und Konkursverfahren, Mi 10—11.
4. Zivilprozessualische, das Bürgerliche Recht mit umfassende Übungen mit schriftlichen Arbeiten, Do 9—11.

WALSMANN, Dr., Alexandrinenstr. 56.

1. Recht der Schuldverhältnisse, Mo—Fr 8—9.
2. Einführung in die Rechtswissenschaft, privatrechtlicher Teil, (zugleich für Hörer aller Fakultäten) Mo 9—11.
3. Übungen für Anfänger im bürgerl. Recht mit schriftl. Arbeiten, Do 5—7.
4. Konversatorium über B.G.B. Sachenrecht, Di 5—7.

HAYMANN, Dr., Orleansstr. 18.

1. Römische Rechtsgeschichte, Di—Fr 10—11.
2. Allgemeine Lehren des bürgerlichen Rechts, Di—Fr 9—10.
3. Erklärung von J. J. Rousseaus contrat social als philosophische Einführung in die Staatswissenschaften (für Hörer aller Fakultäten) Mo 5—7.
4. Mündliche und schriftliche Übungen im bürgerlichen Recht für Vorge- rücktere, Do 5—7.

SCHMIDT-RIMPLER, Dr., Prinz Friedr.-Carlstr. 7.

1. Deutsche Rechtsgeschichte, Mo, Di, Do, Fr 12—1.
2. Deutsches Privatrecht, Mo, Di, Do, Fr 11—12.
3. Handelsrechtspraktikum mit schriftlichen Arbeiten, So 7^{1/2}—9 präz.
4. Deutschrechtliches Seminar. (Sachsenspiegel mittelalterlicher Urkunden) 2stündig alle 14 Tage in zu vereinbarender Stunde, prss. et gr.

WENZEL, Dr., Kaiser Wilhelmstr. 26.

1. Staatsrecht, Di, Mi, Do 7¹⁰—8¹⁰.
2. Allgemeine Staatslehre (Politik) Mi, Do 10—11 (für Hörer aller Fakultäten).
3. Verwaltungsrechtliche Übungen mit schriftlichen Arbeiten Mi 8—10.
4. Völkerrechtliches Seminar, 2stdg. alle 14 Tage in noch zu vereinbarender Stunde, prss. et gr.

GENZMER, Dr., Baleckestr. 7 a.

1. Verwaltungsrecht, Mo, Di, Do, Fr 8—9.
2. Einführung in die Rechtswissenschaft, öffentlichrechtlicher Teil (zugleich für Hörer aller Fakultäten) Fr 5—7.
3. Geschichte der Landes- und Reichsfinanzen, Fr 4—5, (für Hörer aller Fakultäten) publ.

4. Lesen der Reichsverfassung, Mo 9–10.
5. Seminar für Staats- und Verwaltungsrecht, alle 14 Tage 2 stdg. in noch zu vereinbarender Stunde prss. et gr.

MEDIZINISCHE FAKULTÄT.

Ordentliche Professoren:

BARFURTH, Dr., Geh. Med.-Rat, Graf Schackstr. 7.

(Von der Verpflichtung, Vorlesungen zu halten, entbunden.)

Liest nicht.

MARTIUS, Dr., Geh. Med.-Rat, Graf Schackstr. 6a.

(Von der Verpflichtung, Vorlesungen zu halten, entbunden.)

Liest nicht.

KÖRNER, Dr., Geh. Med.-Rat, Friedr.-Franzstr. 65.

1. Klinik der Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten. Abt. A Mo, Fr 12–1, Abt. B Di, Do 12–1.
2. Demonstrationen zur Anatomie und Histologie des Gehörorgans (auch für vorklin. Semester), gemeinsam mit Prof. Grünberg in der ersten Hälfte des Semesters, Mi, So 7–8 früh.

MÜLLER, Dr., Geh. Med.-Rat, Lindenbergstr. 3.

Chirurgische Klinik, Mo, Di, Do, Fr 9–10^{1/2} (mit anschliessenden Operationen).

PETERS, Dr., Geh. Med.-Rat, Prinz Friedr.-Karlstr. 7.

1. Augenärztliche Klinik, Mo, Mi, Fr 12–1, Fr 4–5.
2. Augenspiegelkursus und Funktionsprüfung, Di 4–5, So 12–1 (gemeinsam mit Privat-Doz. Dr. Triebenstein).
3. Arbeiten im Laboratorium der Klinik, täglich, prss. et gr.

SARWEY, Dr., Geh. Med.-Rat, Doberanerstr. 142.

1. Geburtshilflich-gynäkologische Klinik mit praktischen Geburtsbeobachtungen, Di, Mi, Do, Fr 8–9 früh.
2. Geburtshilfliche Operationslehre mit Phantomübungen, Di, Mi, Do, Fr 7–8 früh.
3. Gynäkologische Poliklinik, täglich, gr.

WINTERSTEIN, Dr., Am Reifergraben 3.

1. Physiologie (Stoffwechsel), Mo–So 9–10
2. Physiol. einschl. physiol.-chemisches Praktikum, gemeinsam mit Prof. Dr. von Krüger, Mo, Do 4–7.
3. Selbständige wissenschaftl. Arbeiten für Vorgeschnitene, tgl. prss. et gr.

VON WASIELEWSKI, Dr., Augustenstr. 112.

1. Grundlagen der allgemeinen und sozialen Hygiene II. Teil (Seuchenbekämpfung, Volksvermehrung, öffentl. Gesundheitspflege) mit Besprechungen und Führungen für Studierende der Medizin und Zahnheilkunde, So 7–8^{1/2} früh.
2. Einführung in die Immunitätslehre und das Impfwesen. Mit Impfkursus und serologischen Übungen, Di 4–6 prss. für vorgerückte Mediziner.
3. Mikrobiologie (Bau, Lebensweise und Einwirkung der Kleinlebewesen auf Volksgesundheit und Volkswirtschaft) mit Demonstrationen, für Hörer aller Fakultäten, Mi, Do 7–8 früh, pbl. et gr.

4. Einführung in die parasitologisch-bakteriologische Technik für Anfänger, auch Vorkliniker und Nahrungsmittelchemiker, Mi, Do 8—10.
5. Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten über Hygiene (einschl. Sozialhygiene, Bakteriologie und Immunitätslehre) gemeinsam mit Prof. Reiter, tgl. 9—4, So 9—12 prss.

TRENDELENBURG, Dr., Gehlsdorf, I. Uferstr. 1 a.

1. Experimentelle Toxikologie, Mi 10—11, 5—6, So 10—11
2. Arbeiten im Institut, tgl. prss. et gr.

BRÜNING, Dr., St. Georgstr. 102.

1. Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten I. Teil, Mi 9—10, So 9¹/₂—10¹/₂.
2. Ernährung des gesunden Säuglings, So 8—9.
3. Klinische Visite (für Fortgeschrittenere) gr.

FRIEBOES, Dr., Bismarckstr. 10.

1. Klinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten, Di, Do, So 12—1, Mi 9—10.
2. Biologie der Haut, 1 stdg. in zu verabredender Zeit.
3. Arbeiten für Vorgerücktere im Laboratorium 9—1, 4—7.

REINHARDT, Dr., Adolf Wilbrandtstr. 2.

1. Allgemeine Tierseuchenlehre, 1 stdg.
2. Gesundheitspflege der Haustiere, 1 stdg.
3. Auf den Menschen übertragbare Tierkrankheiten, 1 stdg.

ROSENFELD, Dr., Gehlsheim.

1. Psychiatrische Klinik, Mo und Do 2—4.
2. Die Lokalisationslehre im Grosshirn, Fr 5—6.
3. Über Psychotherapie und psychotherapeutische Methoden, 1 stdg.
4. Arbeiten im Laboratorium der psychiatr. Klinik, gr. und pr., gemeinsam mit Prof. Walter.

CURSCHMANN, Dr., Paulstr. 48 a.

Medizinische Klinik, Mo, Di, Do, Fr 10¹/₂—12, Mi 11—12.

ELZE, Dr., Paulstr. 30 a.

1. Anatomie des Menschen II., Mo—Fr 10—11.
2. Histologischer Kurs, Mo, Mi, Fr 11—1.
3. Einleitung in die Anatomie, So 8—10.
4. Arbeiten im anatomischen Institut für Vorgeschr. et gr.

N. N.

1. Spezielle pathologische Anatomie, Mo—Fr 8—9.
2. Pathologisch-anatomischer Demonstrationskurs, Mo, Do 4—6.
3. Pathologische Anatomie der Mundhöhle und ausgewählte Abschnitte der spez. pathol. Anatomie für Studierende der Zahnheilkunde, Mo, Do 12—1.

Planmässige ausserordentliche Professoren:

MORAL, Dr. med. et phil., Friedrichstr. 31.

1. Klinik der Mund- und Zahnkrankheiten, Mo—So 8—9, pr.
2. Kursus der konservierenden Zahnheilkunde in 2—3 Parallelkursen, Zeit wird noch bekannt gegeben, pr.
3. Kursus der Zahnersatzkunde mit Orthodontie, tgl. in Parallelkursen, pr.
4. Ausgewählte Kapitel aus der Materialienkunde, 1 stdg., pr.
5. Einführung in die konservierende Zahnheilkunde, 1 stdg., pr.

GRAFE, Dr., Am Reifergraben 2.

1. Medizinische Poliklinik, Mi 10—11, So 10^{1/2}—12. Distriktpoliklinik, nachmittags nach Verabredung.
2. Kursus der physikalischen Diagnostik (Perkussion und Auskultation für Anfänger), Mo, Fr 12—1. Theoretische Stunde Mi 12 1.
3. Pathologische Physiologie II. (Innere Sekretion, Blut, Atmung, Kreislauf.)

Nichtplanmässige ausserordentliche Professoren:

BÜTTNER, Dr., Friedr.-Franzstr. 19.

1. Gynäkologisches Colloquium, 2stdg.
2. Geburtshilfliches Seminar (für Fortgeschrittene), Fr 6—8 abds.

FRANKE, Dr., St. Georgstr. 99.

Chirurgischer Operationskursus, Mo, Di, Do, Fr 2—4.

GRÜNBERG, Dr., Bismarckstr. 3.

1. Demonstrationen zur Anatomie und Histologie des Gehörorgans, gemeinsam mit Geh. Rat Körner, Mi, So 7—8 früh, in der ersten Hälfte des Semesters, auch für vorklin. Semester.
2. Übungen in der Untersuchung des Ohres, der Nase und des Kehlkopfes, Mo, Do 7—8 abds.

WALTER, Dr., Gehlsdorf, Gehlsheimerstr. 6.

1. Einführung in die normale und pathologische Psychologie, gemeinsam mit Prof. Utitz, Di, Do, Fr 3—4 (auf Wunsch verlegbar).
2. Gerichtliche Psychiatrie mit Demonstrationen für Mediziner und Juristen, Mo 4—5.
3. Poliklinische Krankenvorstellungen, So 12—1.

BURCHARD, Dr., Augustenstr. 122.

1. Kursus der Röntgendiagnostik mit Demonstrationen und prakt. Übungen, Di, Fr 3—4.
2. Röntgenkursus für Studierende der Zahnheilkunde, So 9—10.
3. Arbeiten im Laboratorium für Fortgeschrittene, tgl.

SCHRÖDER, Dr., St. Georgstr. 34.

1. Schwangeren-Untersuchungskurs, 2stdg.
2. Theoretische Geburtshilfe, Mo, Mi, Do, Fr 6—7.

VON KRÜGER, Dr., Patriotischer Weg 24.

1. Physiologische Chemie (Chemie der Gewebe und Organe), Di, Fr 12—1.
2. Einführung in die Kolloidchemie, So 12—1.
3. Physiolog., einschl. physiol.-chemisches Praktikum, gemeinsam mit Prof. Winterstein, Mo, Do 4—7.
4. Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, tgl. 9—1 und 3—6, prss. et gr.

REITER, Dr., Orleansstr. 2. (Lehrauftrag für soziale Hygiene.)

1. Soziale Hygiene I. Teil (Bevölkerungspolitik, Rassenhygiene, Jugendhygiene etc.), Di 6—7^{1/2} für alle Fakultäten.
2. Sozialhygienische seminaristische Übungen mit Besichtigungen in Rostock und Mecklenburg, 4stdg., für höhere Semester aller Fakultäten.
3. Zweite sozialhygienische Studienfahrt (nach dem Industriegebiet Mitteldeutschlands) mit Einführung in die Sozialhygiene der Berufe. (Arbeits- und Arbeiterverhältnisse, Arbeiterfürsorge, ausgewählte Kapitel der

Gewerbehygiene.) 1 stdg., Reise 10—14 Tage am Ende des Semesters für alle Fakultäten, Teilnehmerzahl beschränkt.

4. Ausgewählte Kapitel der allgemeinen Hygiene und Seuchenlehre (für alle Fakultäten), 1 stdg. nach Verabredung.
5. Praktisch-wichtige Kapitel der Immunitätslehre mit Kolloquium, 1 stdg. nach Verabredung.
6. Hygienisches Praktikum (chem.-bakt.-serolog. Übungen) für Fortgeschrittene, gemeinsam mit Prof. von Wasielewski, nach Verabredung.
7. Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, gemeinsam mit Prof. von Wasielewski, tgl. 9—6, So 9—12.

WEINBERG, Dr., Wismarschestr. 6/7.

1. Kurs der chemischen-mikroskopischen Untersuchungsmethoden, So 9¹/₂—11.
2. Kurs der Perkussion und Auskultation für Vorgeschrittene, Mo, Mi, Fr 12—1.

Privatdozenten:

KÜHN, Dr., Professor, St. Georgstr. 18.

Mode:rne Therapie innerer Krankheiten mit besonderer Berücksichtigung der Klimatologie und Balneologie, 2 stdg.

DUGGE, Dr., Professor, Med. Rat, Augustenstr. 18.

1. Gerichtliche Medizin, 2 stdg.
2. Soziale Medizin und Standesfragen, 1 stdg.
3. Gerichtsärztl. Praktikum, 1 stdg.

POL, Dr., Friedr.-Franzstr. 106.

1. Histopathologischer Kurs, Di, Fr 2—4.
2. Sektionskurs: a. Vorlesung für alle Teilnehmer, So. 8¹/₂—10. b. Einzelübungen nach Verabredung.

LEHMANN, Dr., Lloydstr. 20.

1. Allgemeine Chirurgie Di, Fr 5—6.
2. Cystoskopischer Kurs Mi 6—7.

HÄSSNER, Dr. (beurlaubt).

VON BRUNN, Dr., Stadtschularzt, Augustenstr. 32.

1. Geschichte der Medizin (Mittelalter und Neuzeit) mit Demonstrationen. 1 stdg., Mo 5—7.
2. Einführung in das Studium der Medizin, 1 stdg., Mi 6—7, abds. pbl.
3. Schulgesundheitspflege, 1 stdg. mit Führungen, Fr 6—7 abds.

FELKE, Dr., Friedr.-Franzstr. 52.

1. Diagnostisch-therapeutischer Kurs der Haut- und Geschlechtskrankheiten, 2stdg., Di 9—10, Mi 4—5, oder in zu verabredenden Stunden.

SCHWARZ, Dr., Johann Albrechtstr. 28.

Chirurg. Poliklinik, Mi, So 12—1.

EGGERS, Dr., Kaiser Wilhelmstr. 32.

Chirurg. Verbandkursus, So 9—10.

Allgem. und spezielle Chirurgie für Zahnärzte, 2stdg.

TRIEBENSTEIN, Dr., Augenklinik.

1. Augenerkrankungen und Allgemeinleiden, 1stdg. pbl.
2. Augenspiegelkurs und Funktionsprüfungen, gemeinsam mit Geh. Med.-Rat Peters, Mo 5—6, So 12—1.

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.

Ordentliche Professoren.

GEINITZ, Dr., Dr. med. h. c., Geh. Hofrat, Augustenstr. 25.

1. Geologie, Mo—Mi 7—8 u. 9—10.
2. Geologische Exkursionen, Sonabend Nachmittag.

FALKENBERG, Dr., Geh. Hofrat, Friedr.-Franzstr. 37 a.

1. Allgemeine Botanik (Morphologie, Anatomie, Physiologie) Mo—Fr 12—1.
2. Mikroskopischer Kursus für Anfänger, So 9—12.

STAUDE, Dr., Dr. ing. h. c., Geh. Hofrat, St. Georgstr. 38.

1. Analytische Geometrie der Ebene, Mo, Di, Do, Fr 11—12.
2. Zahlentheorie, Do, Fr 12—1.
3. Mathematisches Seminar, Mi 11—1.

GOLTHER, Dr., Geh. Hofrat, St. Georgstr. 1 a.

1. Die mittelhochdeutsche Liederdichtung und Walter von der Vogelweide, mit Erklärung seiner Gedichte, Mo, Di, Do, Fr 9—10.
2. Schillers Leben und Werke, Mi, So 9—10.
3. Seminar: Althochdeutsche Stabreimgedichte, Di 6—8.

ERHARDT, Dr., Geh. Hofrat, Graf Schackstr. 5.

1. Psychologie, Mo, Di, Do, Fr 10—11.
2. Geschichte der deutschen Philosophie nach Kant bis zur Gegenwart, Mo 5—6, Do 4—6.
3. Metaphysische Übungen, Mo 4—5.

ZENKER, Dr., Hermannstr. 7.

1. Geschichte der neueren französischen Literatur II: Klassizismus, Mo, Di, Do, Fr 8—9.
2. Italienischer Kursus für Fortgeschrittene: Grammatik; Leopardi und Carducci, Mi 11—1.
3. Romanisches Seminar: Victor Hugos Lyrik; Besprechung der eingereichten Arbeiten, Do 6—8.

GEFFCKEN, D., Dr., St. Georgstr. 70.

1. Hellenistische Literaturgeschichte, Mo, Di, Do 10—11.
2. Griechische Mythologie und Religionsgeschichte, Mi, So 10—11.
3. Klassisch-philologisches Seminar: 1. Kursus: M. Aurelius: εἰς ἑαυτὸν, Mi 6—8. Besprechung der eingereichten Arbeiten, Do 6—7.

HELM, Dr., St. Georgstr. 70.

1. Interpretation von Persius und Juvenal, Mo, Di, Do, Fr. 8—9.
2. Interpretation von Platons Symposion, Di, Fr 9—10.
3. Klass. phil. Seminar 1. Kurs: Besprechung der Arbeiten Do 7—8. 2. Kurs: Terenz Andria Fr 6—8.

ANDREAS, Dr., Gehlsdorf, Fährhaus.

1. Europäische Geschichte im Zeitalter des dreissigjährigen Krieges, Mo, Di, Fr 11—12.
2. Übungen im Historischen Seminar, Mo 6—8.
3. Colloquium über Gegenstände der neueren Geschichte für Vorgeschr. et gr.

ULE, Dr., Schröderstr. 48.

1. Geographie von Asien, Mo—Fr 7—8.
2. Geographische Übungen, täglich, Anweisung dazu Mi u. So 10—11.
3. Exkursionen, ein- und mehrtägig.
4. Geographisches Seminar: I. Abteilung (für Vorgeschr. tene), Fr 5—7.
II. Abteilung, Mi 5—7.

WALDEN, Dr., Friedr.-Franzstr. 30II.

1. Anorganische Experimentalchemie, Mo—Fr 8—9
2. Wissenschaftliche Grundlagen der analytischen Chemie, Mo 5—6.
3. Grosses chemisches Praktikum (analytische und anorganisch-präparative Arbeiten), Mo—Fr 9—5.
4. Kleines chemisches Praktikum für Mathematiker, Naturwissenschaftler, u. Pharmazeuten, Mo—Fr, halbtägig.
5. Wissenschaftliche Experimentalarbeiten, Mo—Fr 9—5.
6. Übungen für Mediziner, gemeinsam mit Prof. Stoermer, Di 2—5.

TEUCHERT, Dr., Bei den Polizeigärten 1.

1. As. und mnd. Grammatik, Mo, Di, Do, Fr 10—11.
2. Brinckmans „Kasper-Ohm un ick“ im Seminar, Mi 10—12.
3. Untersuchung mecklenb. Flurnamen im Proseminar, Mi 12—1 gr.

SPANGENBERG, Dr., Augustenstr. 41.

1. Geschichte des hierarchischen Zeitalters (11. bis 13. Jahrh.), Mo, Di, Do, Fr 10—11.
2. Übungen im historischen Seminar, Fr 6—8.

VON FRISCH, Dr., Friedr.-Franzstr. 101.

1. Zoologie II. (Wirbeltiere), Di—Fr 7—8.
2. Tierphysiologisches Praktikum, Mi 2—6.
3. Zoologisches Praktikum für Vorgeschr. tene und Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten Mo—Fr ganztägig.

N. N.

1. Experimentalphysik (Hälfte: Mechanik, Akustik, Wärme) Mo—Fr. 10—11.
2. Physikalische Übungen (mit Dr. Falckenberg), Di u. Fr. 3—7 prss.
3. Physikalisches Seminar (mit Prof. Stern) 1 stdg.
4. Wissenschaftliche Arbeiten, täglich ausser Sonnabendnachmittag prss.

N. N.

Allgemeine Volkswirtschaftslehre, wird später angezeigt.

N. N.

Kunstgeschichte, wird später angezeigt.

Ordentliche Honorarprofessoren:

WILL, Dr., Haedgestr. 35.

1. Elemente der Zoologie, Di, Mi, Do, Fr 9—10.
2. Die Coelenteraten mit besonderer Berücksichtigung der einheimischen, Di u. Do 11—12.
3. Übungen im Bestimmen von Tieren. So 9—11.
4. Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, Mo—Fr von 8—6.

STOERMER, Dr., Schröderstr. 49.

1. Ausgewählte Kapitel der organischen Chemie, Mo, Mi, Do 12—1.
2. Chemie der Kohlenhydrate, So 8—9.
3. Gerichtlich-toxikologische Chemie, insbesondere für Pharmazeuten, Fr 5—7.
4. Übungen in der organ. Abteilung: a. Grosses chem. Praktikum, b. Leitung wissenschaftlicher Arbeiten, tägl. 9—5, ausser Sonnabend.
5. Übungen in gerichtl.-chem. Analyse f. Pharmazeuten, Mo. u. Di vormittags.
6. Übungen für Mediziner, gemeinsam mit Prof. Walden, Di 3—6.

Planmässige ausserordentliche Professoren:

HONCAMP, Dr., Landw. Versuchsstation.

1. Einführung in das Studium der Agrikulturchemie, 2 St.
2. Agrikulturchemisches Praktikum, täglich 7—2 $\frac{1}{2}$.

IMELMANN, Dr., Lindenbergstr. 6.

1. Englische Lautgeschichte, Mo, Mi 12—1.
2. Englische Romantik, Di, Do 12—1.
3. Englisch Seminar: Mittelenglisch, Mi 5—7.

HOHL, Dr., St. Georgstr. 108.

1. Griechische Geschichte bis zum Ende des peloponnesischen Krieges, Di—Fr 12—1.
2. Übungen im historischen Seminar II für alte Geschichte, Do 6—8.

POEBEL, Dr., Graf Schackstr. 3.

1. Die babylonische Religion und ihre Beziehungen zur der israelitischen und den anderen antiken Religionen, 2stdg.
2. Einführung in das Keilschriftstudium, 2stdg.
3. Einführung in das Studium der hethitischen Keilschrifttexte (für Indogermanisten), 1stdg.
4. Syrisch (ev. Arabisch, Biblisch-Aramäisch usw.) für Anfänger, 2stdg.
5. Vergleichende Grammatik der semitischen Sprachen, 2stdg.

KATZ, Dr., Moltkestr. 9.

1. Einleitung in die Philosophie, Di 11—1.
2. Geschichte der Pädagogik, Do 11—1.
3. Psychologische Experimente, 2stdg. Die Stunden werden zu Beginn des Semesters festgesetzt.
4. Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten.

THIERFELDER, Dr., St. Georgstr. 39.

1. Die Harmonik der Griechen und die Tonarten des Mittelalters, 1stdg.
2. Die niederländischen Schulen und ihre Ausläufer, 1stdg.
3. Übungen in Harmonie und Kontrapunkt, 3stdg.
4. Liturgische Übungen, 2stdg.
5. Chorübungen, 1stdg.

POHLHAUSEN, Dr., Warnemünde, Blücherstr. 9.

1. Darstellende Geometrie, Mo, Do 5—7.
2. Funktionentheoretische Übungen, Mi 8—10.
3. Stabilität der Flugzeuge (Einführung in die Lehre von den Schwingungen mech. Systeme), So 8—10.
4. Anleitung zu selbständigen Arbeiten.

GÜNTERT, Dr., Lessingstr. 14.

1. Einführung in die Hauptfragen der Homerischen Sprachgeschichte mit sprachwissenschaftlicher Erklärung eines Gesanges, Mi u. So 8-9.
2. Vergleichende Grammatik der altpersischen Sprache mit Erklärung ausgewählter Texte, 2stdg.
3. Von der Kultur und Religion der vedischen Inder. (Für Hörer aller Fakultäten), Mi u. Fr 5-6.
4. Im Seminar für vergl. Sprachwissenschaft: a) Lektüre altindischer Fabeln und Märchen, 2stdg, b) Altbulgarische (altkirchenslavische) Übungen, 1stdg.

STERN, Dr., Augustenstr. 126.

1. Theoretische Optik, Di-Fr 9-10.
2. Seminar über Fragen aus der Physik der Fixsterne, Di u. Fr 3-5.
3. Physikalisches Seminar gemeinsam mit Prof. N. N. 1stdg. (Zeit nach Verabredung).
4. Anleitung zu selbständigen Arbeiten, halbtägig.

VON LÜCKEN, Dr., Alexandrinenstr. 67I.

1. Geschichte der klassischen griechischen Kunst, Di-Fr 5-6.
2. Das römische Germanien, Mi 5-6.
3. Griechische Malerei, So 12-1.
4. Archäologische Übungen, Mi 10-12.

N. N.

1. Finanzwissenschaft, Di-Fr 11-12.
2. Gewerbepolitik, 2stdg, in noch zu bestimmender Stunde.
3. Übungen im staatswissenschaftlichen Seminar für Vorgeschr. Do 5-7.

Nicht planmässiger ausserordentl. Honorarprofessor.

HEYDE, Dr., Warnemünde und Berlin-Grunewald, Dachsberg 13.

1. Arbeiterschutz und Sozialversicherung (Sozialpolitik III), Fr u. So 12-1.
2. Die soziale Frage bis zum Auftreten von Karl Marx, Fr 4-5.
3. Soziologische Einführung in die Arbeiterfrage, So 11-12.
4. Sozialpolitische Übungen für Vorgeschr. (hauptsächlich über Arbeiterbewegung), So 9-10^{3/4} prss.
5. Sozialpolitische Übungen für Anfänger, Fr 5-6 (anderweitige Vereinbarungen vorbehalten).

Nicht planmässige ausserordentl. Professoren:

KÜMMELL, Dr., St. Georgstr. 16.

1. Einführung in die Aerologie, Di, Fr 10-11.
2. Meteorologische und aerologische Übungen, auf der Luftwarte, So 10-1.

UTITZ, Dr., (mit Lehrauftrag), Alexandrinenstr. 9a.

1. Einführung in die allgemeine und pathologische Psychologie (gemeinsam mit Professor Dr. F. K. Walter), Di, Do, Fr 3-4.
2. Allgemeine Entwicklungsgeschichte der philosophischen Weltanschauungen auf psychologischer Grundlage (für Hörer aller Fakultäten), Di, Fr 12-1.
3. Probleme der Kunstkritik, mit praktischen Übungen, Mo, Do 12-1.
(Die Stunden sind auf Wunsch verlegbar.)

FRIEDERICH, Dr., beurlaubt.

DETTWEILER, Dr., Geh. Ök.-Rat, Lloydstr. 16.

1. Ziegenzucht, So 7—8, früh.
2. Wirtschaftsgeographie des Landbaues, So 8—10 (für Hörer aller Fakultäten).

KRAUSE, Dr. med., Generaloberarzt, Ludwigstr. 25.

1. Anleitung zum Untersuchen von Blütenpflanzen, Mo, Fr. 4—5.
2. Die Gräser, Do 4—5.
3. Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten prss.
4. Botanische Exkursionen.

Privatdozenten:

WACHS, Dr., Orleansstr. 9.

1. Die Entwicklung des Frosches als Beispiel organischer Gestaltung, Do 3—4.
2. Biologie der Protozoen, Mo 3—4, (auf Wunsch verlegbar).
3. Lebensbilder aus der Tierwelt, mit Lichtbildern nach Naturaufnahmen, III. Teil. (Für Hörer aller Fakultäten), Do 5—6.
4. Zoologisches Repetitorium. 2 Doppelstunden. Zeit nach Vereinbarung.

FLEMMING, Dr., Alexandrinenstr. 91.

1. Gotisch (für Anfänger), Mi, So 8—9, (auf Wunsch verlegbar).
2. Deutsche Romantik, Mi, So 10—11.
3. Deutsches Proseminar (Die Methoden der genetischen Betrachtungsweise: Der junge Goethe), So 11—1.

FALCKENBERG, Dr., Strandstr. 62.

1. Physikalische Übungen gemeinsam mit Prof. N. N., Di, Fr 3—7, prss.
2. Praktikum für angewandte Physik verbunden mit Handfertigkeitsunterricht, Do 3—7 prss.

HEINRICH, Dr., Paulstr. 15.

1. Einführung in die Pflanzenzüchtung, in Verbindung mit Exkursionen.
2. Leitung wissenschaftlicher Arbeiten, nur für Vorgeschrittene, täglich 8—3 prss.

SCHUH, Dr., Friedr.-Franzstr. 64.

Vulkanismus, Di, Mi 6—7.

KLÄHN, Dr.

1. Allgemeine Bodenkunde, 3 stdg.
2. Einige Kapitel aus der Palaeontologie, 1 stdg. (Für Hörer aller Fakultäten).

Lektoren:

BJÖRKMAN, Direktor, Lektor des Schwedischen und Norwegischen, z. Z. Lübeck, Pleskowstr. 3.

1. Schwedisch für Vorgeschrittene: Lektüre aus Schück och Lundahl, Läs-bok I. Sverige, mit Referaten, Gesprächs- und Schreibübungen, Fr 12—1 $\frac{1}{2}$.
2. Schwedisch für Anfänger: Einführung in die Grammatik und Interpretation von Verner v. Heidenstam, Prosa und Poesie, Fr. 2 $\frac{1}{2}$ —4.
3. Geschichte der schwedischen Schriftsprache, Fr 4—5.

SPEHR, Frau Oberlehrer, i. V. Lektor der französischen Sprache.

1. Cours de Phonétique, 2stdg.
2. Littérature française; Le XIX^e Siècle, 2stdg.
3. Exercices écrits (grammaire, style, etc.) 1 stdg.
4. Conversation française, 1stdg.

VON SIEBOLD, Dr., Freiin, Lektor des Englischen, Fährhaus, Gehlsdorf.

1. English Novelists of To-Day; Free Version of Short Stories, Mo, Do 4—5.
2. The Modern English Play; Translation of Schiller's Jungfrau von Orleans, Mo, Do 5—6.
3. (Proseminar) Pre-Raphaelite Poetry; Essay Writing on Literary Subjects, Di, Fr 5—6.
4. Repetition of English Grammar, Mi 5—6.

BRANDT, Dr., Oberlehrer, stellvertretender Lektor, Alexandrinenstr. 58.

1. Griechische und lateinische Stilübungen, 1 stdg.
2. Lateinischer Anfangskursus, 1. Teil, 3 stdg.
3. Lateinischer Anfangskursus, 2. Teil, 2 stdg.
4. Griechischer Anfangskursus, 3 stdg.

GEHRIG, Dr., Lektor für Zeichnen und Malen, Roonstr. 10.

1. Landschaftszeichnen, Aufnahmen von Architekturen für Angehörige aller Fakultäten, Mi $\frac{1}{2}$ 3—6.
2. Landschaftskizzieren für Geographen und Naturwissenschaftler, Do 9—11.
3. Präparatezeichnen für Mediziner und Naturwissenschaftler (Studiensaal der Anatomie) Do 2—4.

MANN, Frau, Lektor für Dänisch, Neuer Markt 3.

1. Dänische Literatur, 1 stdg.
2. Dänische Sprachübungen für Anfänger 2 stdg., desgl. für Vorgeschr. 2 stdg.

FÜR HÖRER ALLER FAKULTÄTEN.

Prof. WALSMANN:

Einführung in die Rechtswissenschaft, privatrechtl. Teil.

Prof. HAYMANN:

Erklärung von J. J. Rousseaus „contrat social“ als philosophische Einführung in die Staatswissenschaften.

Prof. WENZEL:

Allgemeine Staatslehre.

Prof. GENZMER:

1. Einführung in die Rechtswissenschaft, öffentl. rechtl. Teil.
2. Geschichte der Landes- und Reichsfinanzen.

Prof. REITER:

Soziale Hygiene.

Prof. GÜNTERT:

Von der Kultur und Religion der vedischen Inder.

Prof. UTITZ:

Allgem. Entwicklungsgeschichte der philosoph. Weltanschauungen.

Prof. DETTWEILER:

Wirtschaftsgeographie des Landbaus, So 8—10.

Dr. WACHS:

Lebensbilder aus der Tierwelt.

Dr. KLÄHN:

Einige Kapitel a. d. Palaeontologie. Ausserdem vergl. die Lektoren Seite 13.

VORLESUNGEN ÜBER LANDWIRTSCHAFT, HANDEL UND INDUSTRIE.

- FALKENBERG, Prof., Botanik, siehe Seite 9.
 VON FRISCH, Zoologie, „ „ 10.
 WILL, Prof., Zoologie, „ „ 10.
 WALDEN, Prof., Chemie, „ „ 10.
 STOERMER, Prof., Chemie, „ „ 11.
 N. N., Prof., Theoret. Nationalökonomie, siehe Seite 10.
 N. N., Prof., Finanzwissenschaft, „ „ 11.
 REINHARDT, Prof., Tierkrankheiten „ „ 6.
 HONCAMP, Prof., Agrikulturchemie „ „ 11.
 DETTWEILER, Prof., Tierzuchtlehre, „ „ 13.
 HEINRICH, Dr., Privatdozent, Pflanzenbau „ „ 13.
 ZIMMERMANN, Dr., Abteilungsvorsteher an der landwirtschaftlichen Versuchsstation.
 Krankheiten und Schädigungen der landwirtschaftlichen Kulturpflanzen, erläutert am lebenden Material (Demonstrationsvorträge mit Exkursionen) 1 stdg.

-
- GENZMER, Prof., Einführung in die Reichsverfassung, Fr 7—8.
 Einführung in das öffentliche Recht, Fr 5—7.
 WENZEL, Prof., Allgemeine Staatslehre, siehe Seite 4.
 SCHMIDT-RIMPLER, Prof., Ausgewählte Kapitel aus dem Handelsrecht, Do 7—8 früh.
 MAUS, Regierungsrat im Finanzamt Rostock.
 Ausgewählte Kapitel aus der neuen Steuergesetzgebung (Einkommen- und Körperschaftssteuer), Mi 7—8 früh.
 WEBER, Dr., Assistent an der Handelskammer Rostock.
 Ausgewählte Kapitel aus der neuen Steuergesetzgebung: Meckl. Landessteuer (Gewerbe-, Grund- und Wertzuwachssteuer), Do 7—8.
 FISCHER, Assistent an der Handelskammer Rostock.
 Ueber den Einfluss der Geldentwertung und des modernen Steuerrechts auf den kaufm.-industriellen Betrieb, Mo 6—8.
 SCHLEICHERT, Handelsschulinspektor.
 Buchführung und Bilanzkunde, Di, Fr 7—8 früh.
-

TURNEN UND SPORT.

- Turnlehrerbildungskursus, Leiter Prof. Dr. ULE.
 ULE, Dr., Prof., Schröderstr. 48.
 Geschichte des Turnens und der Jugendpflege, 1 stdg.

- NIEMEYER, Oberlehrer, Lessingstr. 17.**
Erziehungs- und Unterrichtslehre, 1 stdg.
Lehrweise der Leibesübungen, 1 stdg.
- WOLTER, Dr. med., Augustenstr. 110.**
Lehre vom menschlichen Körper, 2 stdg.
- ZEPLIN, Turnlehrer, Lessingstr. 12.**
Gerätekunde, 1 stdg.
Bewegungslehre, 1 stdg.
Praktische Übungen, 8 stdg.
-

Ww. H. Winterbergs Buchdruckerei, Rostock.